

## Interview mit Florian Krawinkler

**Gregor: Lieber Florian, in der letzten Zeitung wurde ich ja von dir interviewt - dieses Mal drehen wir den Spieß um und ich darf dir ein paar Fragen stellen, danke dass du dir dafür Zeit nimmst! Du bist ja jetzt seit einigen Jahren Fraktionsobmann der ÖVP Hargelsberg, was ist deine Aufgabe in dieser Rolle?**



Florian: Danke dir Gregor für die Interviewführung! Der Fraktionsobmann ist gemeinsam mit den Bürgermeister und dem Gemeindevorstand eine wichtige Instanz im Gemeinderat. Fraktionsobleute sind verantwortlich für die Organisation und Durchführung der politischen Aktivitäten innerhalb der Fraktion und haben zusätzlich gewisse Auskunfts- und Informationsrechte in der Gemeinde. Die Fraktionsobleute stehen dazu in engem Kontakt mit der Amtsleitung und den Bürgermeistern und erhalten Informationen, die sie dann innerhalb der Fraktion weitergeben und mit den anderen Mitgliedern diskutieren, um schlussendlich gute politische Entscheidungen im Gemeinderat und anderen Gremien zu treffen. Dazu

organisiere ich vier bis fünfmal pro Jahr Fraktionssitzungen in denen aktuelle Themen und die Gemeinderatstagesordnung besprochen und gemeinsam diskutiert werden. Anschließend fertige ich Protokolle der Sitzungen an und sende sie an die Mitglieder aus. Die Arbeit als Fraktionsobmann ist sehr verantwortungsvoll und macht mir sehr viel Spaß.

**Gregor: Danke für diesen Einblick in deine politische Arbeit! Neben deiner Rolle als Fraktionsobmann bist du als Ausschussobmann für die Bereiche Kultur, Jugend, Sport und Freizeit verantwortlich. Welche Themen beschäftigen euch im Ausschuss?**

Florian: Die Ausschussarbeit ist aufgrund der vielfältigen Themenbereiche sehr spannend. In mehreren Sitzungen jährlich planen wir gemeinsam in einem kleinen Ausschussteam aus allen Fraktionen Veranstaltungen und diskutieren Maßnahmen zur Verbesserung des örtlichen Lebens in unserem Themenfeld.

Im Bereich Vereins- und Sportwesen ist beispielsweise die Erarbeitung des Vereinssubventionsvorschlages ein großes Aufgabenpaket. In den Jugendagenden befassen wir uns mit den Anliegen der Jugendlichen, der Verbesserung der Jugendarbeit im Ort oder auch mit der Aufrechterhaltung des Jugendraumes. Letztes Jahr wurden wir als „Junge Gemeinde“ mit einem Preis ausgezeichnet und haben 600 Euro für Jugendprojekte erhalten. Dieses Geld wird nach Wunsch der Jugendlichen in den Jugendraum und eine Jugendveranstaltung - der „NextGenConnect“ im Juni - investiert. Im Freizeit- und Kulturbereich wird viel Zeit für die